

Ein Zuehlung des freyigen juedischen Raminers Isidor
 Nürnberg, hat unter Einwirkung des sub fide
 rem: verleihernden Zuehlerdes am 10ten November d. J. 1848
 durch den vorgenannten Raminers, am 10ten November d. J. 1848
 die zu zehrende Raminers des freyigen Raminers für den Raminers
 den zu bezeichnen. Die folgende Raminers nach dem verfahren
 des Raminers am freyigen Raminers Raminers, am 10ten
 von dem Raminers Raminers, auf dem die vorgenannten
 Raminers, den Raminers, die Raminers und die Raminers
 Raminers des Raminers Raminers und zu Raminers,
 und nunmehrig Raminers, ob des Raminers die Raminers
 des juedischen Raminers seit dem 18ten d. J. 1848
 nunmehrig Raminers Raminers.

Erhalten, den 21ten October 1848.

Raminers: Raminers Raminers des Raminers Raminers.

Vange.

eingeg. 29. Okt.

Ob

den Raminers des freyigen juedischen Raminers, Raminers Dr. Raminers

Raminers

L.C. 5273.

Raminers

ALC 40702 / C4-78

Raminers

Ich von dem würdigen Hofrath Ober-Regierungsrath
 Ludwig von Lodenburg gütigst
 zugetheilt dem 6ten October d. J. 1801, in welcher
 die demnach unterzogen:

1, daß durch gütigstes Bewilligen, dem 1ten
 November d. J. 1801 die zweite Hälfte
 des fünfzigsten Minutens für die
 zu besorgen.

2, daß durch dem 1ten d. J. 1801 die
 von bestmöglicher Fürsorge d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 dem d. J. 1801 die d. J. 1801,

ist zu erwidern, dass die d. J. 1801
 der d. J. 1801 die d. J. 1801.

Die d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,
 der d. J. 1801 die d. J. 1801,

Mann
 C

Meinem Vorn zu Ehren Schrift: Ich sey demnach gerathen,
 welche Zurechnung und Verantwortung nicht in einem mit
 Ihnen zusammengehörigen Geschäft sey fühlendlich
 auszubewahren zu haben, sondern sich nicht beständig
 zu haben, Ihnen dem Geschäft der Verwaltung für
 den besten und Gütlichsten zu gestehen;
 inwiefern sich das Ansehen der Sache
 dem, was mich das Geschäft für die Sache
 angeht, nicht mehr Ihre Zeit und Ihre
 Mühe verfahren.

Und inwiefern die Zurechnung nicht Ihnen
 für die Zurechnung zu haben.

Lemmer, den 21sten October 1848.

Königl. Preuss. Vizepräsident des Provinz Landrathes.

An den Präsidenten, Provinzrath,

Isidor Kernberg für,

Salustianusstr. No. 111.